

BORDKÜCHE

Stauraum und Arbeitsfläche optimal organisieren und nutzen

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

20 MARKEN: ALKOVEN FÜR PAARE



SCHLAFEN ÜBERM FAHRERHAUS
Bett immer da, aber nie im Weg

E 19189

JUNI 2023



GRATIS

**110 Seiten Praxis-
Tipps zum Download**



PROFITEST SUNLIGHT

FAMILIEN-MOBIL: ALLES DRIN UND BEZAHLBAR

FORD-SCHRITT

5,50 €

Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50



SOLAR-SPEZIAL: 10 SEITEN TECHNIK & PRAXIS



NACHRÜSTEN: MEHR AUTARKIE
Immer genug Strom an Bord

UNTERWEGS

GEWINNEN
Erlebnis-
Trip Franken
ERSTER TEST
Elektro-Van
von Bürstner
NORDSEE
Urlaub in
Butjadingen

STELLPLATZ-CHECK

MYTHOS SCHWARZWALD, TEIL 1
Freudenstadt bis Freiburg



**STELLPLATZ-
tour**
ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE
im Schwarzwald



Simon Ribnitzky, Chefredakteur

„Die Sorge um immer genug Strom an Bord ist heute aktueller denn je. Denn viele Hersteller sparen bei Akkukapazität und Ladetechnik. Da hilft nur nachzurüsten.“

Der Traum vom autarken Reisemobil

Es geschah im Familienurlaub mit unserem Alkovenmobil: Wir lagen im Bett und lasen – und auf einmal gingen sämtliche Lampen im Mobil aus. Batterie am Ende, nach maximal zwei Nächten freistehen ohne Stromanschluss – exakt kann ich das heute nicht mehr sagen, der Vorfall liegt rund 15 Jahre zurück. Was ich aber noch ganz genau weiß: Dieses Ereignis war der Anlass für meinen Vater, ein Solarpanel auf dem Dach unseres gemütlichen Wohnmobils installieren zu lassen. Fortan blieben die Lampen stets an, Probleme mit zu wenig Saft in der Bordbatterie kannten wir seither nicht mehr.

Kurzum: Ein oder mehrere Solarpanels auf dem Dach schaffen Unabhängigkeit, Freiheit, oft fällt in diesem Zusammenhang auch das Fachwort Autarkie. Was es bei Auswahl, Installation und Betrieb der Solar-Technik zu beachten gilt, erläutert Praxis-Experte Karsten Kaufmann in unserem Spezial ab Seite 52.

Übrigens: Die Sorge um immer genug Strom an Bord ist heute aktueller denn je. Zwar ist durch moderne Technik wie LED-Licht der Strombedarf mancher Verbraucher gesunken, doch zahlreiche stromhungrige Geräte wie TV und Klimaanlage gehören in vielen Mobilen inzwischen zum Urlaubs-Standard. Zudem setzen die Hersteller vermehrt auf Kompressor-Kühlschränke. Die kühlen zwar effizient, lassen sich aber nicht mit Gas betreiben. Kein Problem, so lange die Kapazität der Bordakkus entsprechend groß ausfällt. Doch genau hier sparen viele Hersteller häufig. Ein Umstand, den wir in unseren Tests häufig kritisieren. Deshalb gilt beim Camper-Kauf, ob neu oder gebraucht: Energiebedarf checken und bei Bedarf nachrüsten. Welche Möglichkeiten es gibt und wie es gelingt, dazu steht Ihnen Reisemobil International stets mit Rat und Tat zur Seite.

Herzlichst, Ihr

Simon Ribnitzky

NEU

Unser Sonderheft **CamperPraxis** bündelt wichtige Ratgeber- sowie Praxisthemen und liefert konkrete Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Optimierung des eigenen Wohnmobils. Exklusiv für Sie: **Gratis-Download als ePaper:**
www.reisemobil-international.de/camperpraxis-gratis/ (Code siehe Seite 51)



Fotos: Ribnitzky, Baumer



× ALKOVEN MAL ETWAS ANDERS

Beulen und ausgebeßertes Blech: Dieses amerikanische Alkovenmobil, fotografiert im Bundesstaat Utah, hat erkennbar schon einige Jahre auf dem Buckel. Scurril: die Holztür im Heck. Dieser Einstieg lässt auf einen Paar-Grundriss mit festem Bett nur im Alkoven schließen. Welche Vorteile aktuelle, auf zwei Urlauber zugeschnittene Alkovenmobile bieten, zeigt unsere große Übersicht ab Seite 28.

× GROSSE EHRE

Am Rande des Jubiläums „25 Jahre Riverdance“ traf Redakteur Claus-Georg Petri in Stuttgart Mitglieder der Tanzgruppe – und Nicholas Joseph O'Brien, den Botschafter Irlands in Deutschland. Zusammen ließen sich beide vor der Bühnenshow ablichten. Tolle Nummer.





12

PROFITEST

Sunlight T 670S Adventure Edition: Solider Teilintegrierter auf Ford Transit mit umfangreicher Serienausstattung zum fairen Preis.

ALLE 24 MARKEN DIESER AUSGABE

Sunlight	12
Challenger	23
Weinsberg	23
Eura Mobil	26, 31
Büirstner	29, 38, 46
Concorde	29
Dethleffs	30
Frankia	30
Morelo	31
Phoenix	31
Rimor	32
Wanner	32
Wochner	32
Batari	34
Bimobil	34
Bocklet	34
Dopfer	35
Exploryx	36
Kerkamm	36
Orthos	36
Robel	37
Woelcke	37
Knaus	40
Furgok	42

PROBEFAHRT

Büirstner Lineo Electric: Unterwegs mit einem der ersten Elektro-Kastenwagen. Basis: Ford E-Transit.

46



TEST & TECHNIK

► Profitest

Sunlight T 670S Adventure Edition – preiswerter Teilintegrierter mit guter Ausstattung, jetzt neu auf Ford Transit **12**

Probefahrt

Eura Mobil Activa One 570 HS – kleines Alkovenmobil mit viel Platz für Paare **26**

► Modellübersicht

Alkovenmobile für Paare – auch fürs Reisen zu zweit bietet der Nasenbär Vorteile. Was der Markt zu bieten hat, von klein bis luxuriös. Plus: 4x4-Mobile **28**

Probefahrt

Büirstner Lineo T 690 G – schmaler Teilintegrierter auf Ford Transit: Was die neue Baureihe aus Kehl kann **38**

Dauertest

Knaus Van Ti Plus 650 MEG – Wie sich das Mobil auf VW Crafter bei den ersten Touren geschlagen hat **40**

KOMPAKTE CAMPER

Probefahrt

Furgok Landsberg – Der Newcomer aus Spanien will mit cleverem Badkonzept den Platz im Kastenwagen neu verteilen **42**

ELEKTRO-CAMPER

► Premiere

Büirstner Lineo Electric – unterwegs mit der Studie eines der ersten Elektro-Campervans auf Ford E-Transit **46**

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil

Warum Susanne Flachmann mit dem Wohnmobil die entlegensten Winkel der Welt bereist **48**

► Praxis-Spezial

Solaranlagen – Energie-Booster: Tipps und Tricks zur Nachrüstung und zum Betrieb von Solarpanels **52**

► Zubehör-Ratgeber

Küche optimieren – Arbeitsfläche erweitern, sicher verstauen, Platz optimal nutzen: So wird Ihre Wohnmobil-Küche urlaubstauglich **62**

Neues Zubehör

Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **68**

Technik-Ecke

Blick in die Zukunft: So gelingt Kühlen und Heizen in Elektro-Reisemobilen **72**

Experten-Forum

Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **74**

Interview

Jens Kromer, der Geschäftsführer von Büirstner, über aktuelle Herausforderungen des badischen Unternehmens und Pläne für Elektro-Camper **76**

Magazin

60 Jahre Thetford; Neuzulassungen im März 2023; Elektrifizierung von Reisemobilen; Messe Abenteuer & Allrad; Pincamp Preisanalyse u. v. m. **78**

STELLPLATZ & REISE

► Stellplatz-Check

Schwarzwald – Wildnis, Wein und Wasserfälle: Der Schwarzwald ist nicht nur schön, sondern auch riesig. Teil 1: Wir checken die Plätze rund um Freudenstadt **112**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt **122**
Neue Stellplätze **124**

Städte-Tipp

Bad Frankenhausen – Ein Besuch der Kurstadt in Thüringen lohnt nicht nur zur Entspannung im Solewasser **126**

Reise-Magazin

Camping mit Hund, Thüringer Wald, Naturpark Wildeshauser Geest **130**

► Reise

Nordsee – Die Halbinsel Butjadingen liegt zwischen Weser und Jadebusen. Urlaub, wo Watt und Horizont sich küssen und der Wind den Kopf freipustet **134**

Reise

Oberpfalz – Naturschönheiten und ein Land zum Radeln und Wandern finden Camper nördlich der Donau **140**

Editorial **3**

Augenblick

Das besondere Foto zum Start **6**
Leserbriefe/Impressum **8**
Vorschau **146**



Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:

www.reisemobil-international.de/newsletter

► = Titelthemen

Titelfoto: Hardy Mutschler



134 REISE NORDSEE

Warum die Halbinsel Butjadingen perfekt für einen Wohnmobilurlaub geeignet ist.

UNTERWEGS ENTDECKT

Die Autos aus Filmen von Louis de Funès sind im Automobilmuseum in Mulhouse (Elsass)

zu sehen.
Stellplatz
direkt
daneben.

122



ALKOVENMOBILE FÜR PAARE

Wir testen den nur sechs Meter langen Eura Mobil Activa One 570 HS. Plus: große Modellübersicht zu Alkoven für zwei.

26



51 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Nordschwarzwald (16)	112
Mulhouse, F	122
Münstermaifeld	124
Zeil am Main	125
Polignac, F	125
Bad Frankenhausen (3)	126
Wittmund, Ostfriesland	130
Thüringer Wald (10)	132
Wildeshausen	133
Butjadingen, Nordsee (9)	134
Oberpfalz (7)	140

STÄDTETIPP

Die Kurstadt Bad Frankenhausen in Thüringen hat einige Besonderheiten zu bieten. Zum Beispiel einen Turm schief als der in Pisa.

126



ZUBEHÖR-RATGEBER

Bordküche: Arbeitsfläche erweitern, Stauraum perfekt organisieren – mit diesen Helfern optimieren Sie Ihre Womo-Küche.

62



PROFITEST

Sunlight T 670S Adventure Edition



EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft

Basiswechsel

Text: Mathias Piontek, Fotos: Hardy Mutschler

Auch bei Sunlight übernimmt der Ford Transit zunehmend eine wichtige Rolle im Modellprogramm. Zusätzlich zum Allrad-Kastenwagen Cliff 4x4 sind nun auch Teilintegrierte im Angebot.

Dem allgemeinen Trend folgend, produziert nun auch Sunlight Teilintegrierte auf Ford Transit. Die drei Fahrzeuge sind zurzeit ausschließlich in der besser ausgestatteten Ausführung Adventure Edition erhältlich. Zwei Modelle, der T 680 und der T 690L, sind 7,36 Meter lang und haben über der Heckgarage Einzelbetten oder ein Queensbett, der kürzere T 670S misst 6,99 Meter und bietet ebenfalls Einzelbetten über der Heckgarage, jedoch im Gegensatz zu den beiden größeren Typen ein kompaktes Bad statt Raumbad.

Der Sunlight T 670S im Profitest trägt seinen Namenszusatz Adventure Edition in zweierlei Hinsicht zu Recht: Zum einen, weil das Fahrzeug über die erweiterte Serienausstattung verfügt, zu der Dinge wie schwarze Fahrerhauslackierung, silberne Seitenwände, Alufelgen, Rahmenfenster, Aufstellfenster in der Dachhutze, Markise, Fahrradträger, größerer Kühlschrank sowie Chassis-Paket und Basic-Paket gehören. Zum anderen, weil dieser Profitest gleichzeitig den Beginn eines Dauertests markiert. Der Sunlight T 670S Adventure Edition wird für ein halbes Jahr im Redaktions- und Reisealltag seine Stärken und Schwächen unter Beweis stellen.

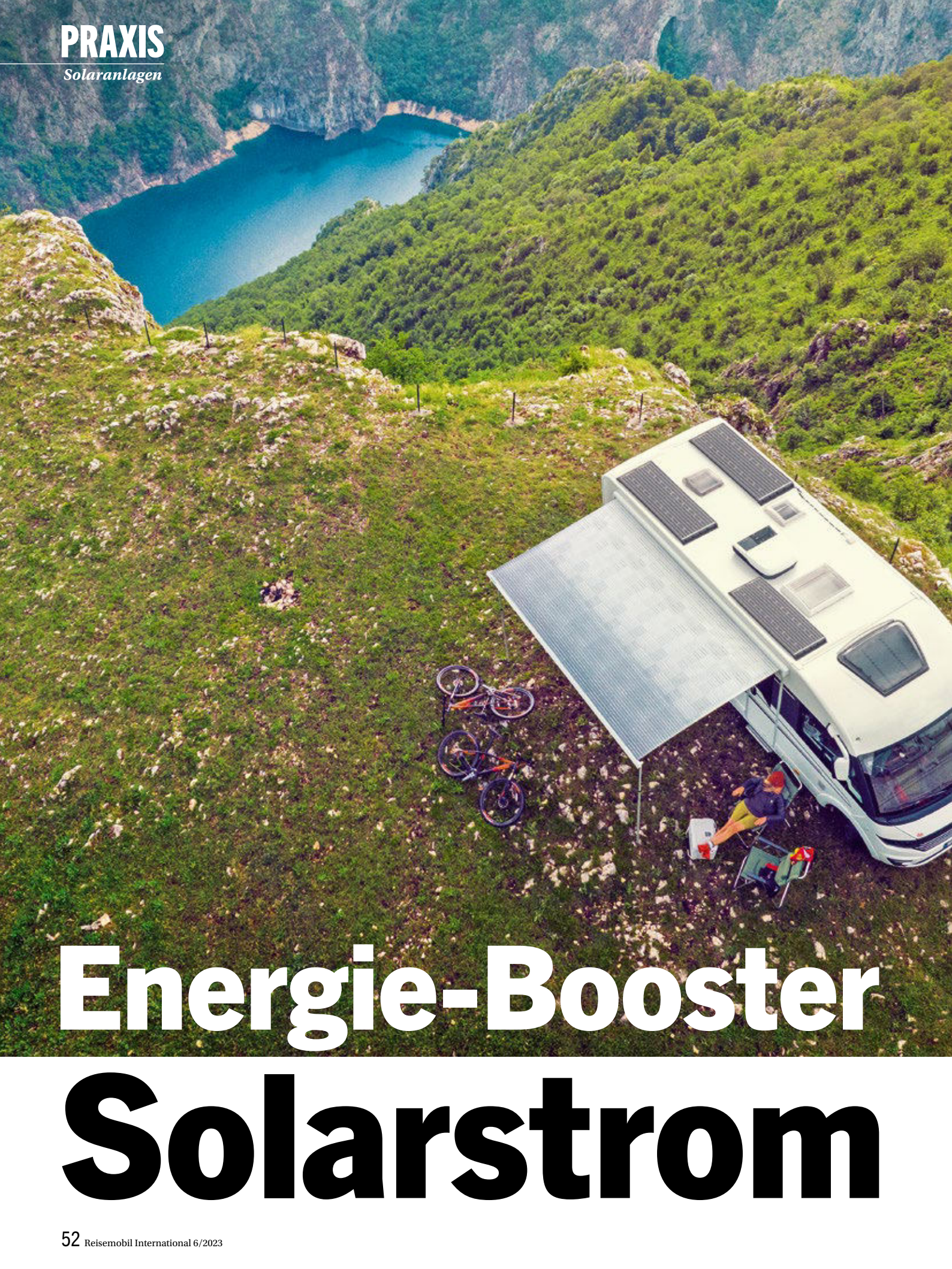
Serienmäßig ist der Teilintegrierte auf Ford Transit mit 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse, 2,0-Liter-Turbodiesel mit 130 PS und Sechsgang-Schaltgetriebe trotz vier zugelassener Sitzplätze mit Drei-

MATHIAS PIONTEK

Bislang sind die neuen Teilintegrierten auf Ford ausschließlich als Adventure Edition zu haben.

SUNLIGHT T

Basis: Ford Transit
Grundrisse: zwei mit Einzelbetten, einer mit Queensbett
Länge: 6,99 und 7,36 m
Grundpreis: 67.899 bis 69.899 €



Energie-Booster Solarstrom



Foto: Dornic

Elegant und günstiger gelingt der Energienachschub in die Bordbatterien nicht: Strom aus Solarpanels ist nach wie vor der Energie-Joker für Reisemobile.

Installieren und vergessen: Solarmodule sind vergleichsweise leicht montiert, sind quasi wartungsfrei, verursachen keinerlei Betriebskosten und produzieren fleißig und geräuschlos Strom zum Laden aller Batterien an Bord, ganz automatisch und selbstständig. Kurzum: Solarpanels sind für jeden Reisemobilisten, der auch mal gerne fernab des Landstroms unterwegs ist, schlicht unentbehrlich.

Ein anderer Aspekt, der viele Camper über Solarpanels nachdenken lässt: Campingplätze erhöhen nicht nur ihre Preise für Stellplätze, auch die Kilowatt- oder Pauschalpreise für Strom ziehen permanent spürbar an. Wohl dem, der sich auf seine eigene Stromgewinnung verlassen kann. Ob der Aspekt für die Aufrüstung der Solarpanels alleine schon reicht? Das muss jeder für sich individuell einmal durchrechnen. Für viele, die häufig auch einmal autark stehen wollen – für die gehören Solarpanels zum Basis-Setup.

Vor der Zusammenstellung einer auf individuelle Ansprüche angepassten Solarinstallation müssen jedoch erst einmal eine ganze Palette essenzieller Fragen abgearbeitet werden.

Zunächst einmal gilt es den individuellen Bedarf an Solarstrom zu klären. Wer meist am Landstrom steht, benötigt wenig bis überhaupt keine Unterstützung der Sonnenkraft, wer gewaltige Bordbatterien und weitere leistungsfähige Energiequellen in Form von Lade-Booster, Ladegerät und/oder Brennstoffzelle hat, kann das Thema Energienachschub sehr viel entspannter und differenzierter betrachten und benötigt wahrscheinlich eher kleinere Panels. Ein zweckmäßiges Energiemanagement wird eine raffinierte Abstimmung aller Komponenten und ein vernünftiges Verbraucherverhalten des Campers beinhalten müssen.

Um Ihnen bei diesen Überlegungen professionelle Starthilfe zu geben, haben wir Ihnen auf der Seite 54 wertvolle Informationen in der Bedarfsanalyse in einer Tabelle zusammengefasst.

Wenn einmal der Blick auf die gewünschte Leistungsfähigkeit der Solaranlage geschärft ist, haben Sie schon eine

ziemlich klare Vorstellung, welche Solarleistung Sie angepasst auf Ihr Reiseverhalten tatsächlich benötigen. Der Campingbusfahrer mit der Kompressorkühlbox als einzigen nennenswerten Stromverbraucher kommt mit einem 120-Watt-Panel in Kombination mit einer 100-Ah-LiFePO4-Batterie aus, ebenso der Reisemobilist mit Teilintegriertem, der seine Urlaube meist auf dem Campingplatz mit Landstrom verbringt. Ganz anders sieht die Situation für Camper aus, die häufig unabhängig unterwegs sein wollen: Mit jedem Tag gewünschter Autarkie und mit jedem „Stromfresser“ an Bord steigen die Ansprüche an die Elektroinstallation und damit zwangsläufig an die Leistungsfähigkeit der Solaranlage. Wer von morgens bis abends vor TV oder Computer sitzt, wer gerne sein Induktionskochfeld, Föhn oder Klimaanlage via Wechselrichter und somit Bordbatterien betreibt, der muss ein wachsames Auge auf seine Verbraucher und Energieressourcen haben. Denn diese sind, ganz ohne Frage, endlich.

Und hiermit kommen wir zum wichtigsten Mitstreiter der Solarpanels: den Bordbatterien. Sie bilden stets die Basis eines cleveren Energiemanagements. Zum einen muss der produzierte Strom ja irgendwo gespeichert werden, zum anderen möchte man auch bei wolkenverhangenem Himmel, zumindest zwei, drei Tage, autark Campen können – ohne sich auf den Weg an einen Landstromanschluss machen zu müssen oder bei laufendem Motor via Lichtmaschine die Batterie zu laden. Auch zu diesem Aspekt finden Sie wichtige Infos in der Bedarfsanalyse.

Und noch zwei Tipps für den Betrieb Ihrer Panels: Ein Solar- oder Batteriecomputer hilft Ihnen die Leistung und den Ertrag im Blick zu halten – und eine regelmäßige Reinigung der Panels garantiert deren maximale Leistungsfähigkeit.

Last but not least: Solarpanels übernehmen in Kombination mit einem Stand-by-Lader (z. B. von Büttner) parallel die Ladung der Starterbatterie und sichern deren Pflege und Startfreude, sollte die Batterie mal nicht mehr so frisch sein. In diesem Sinne: Viel Spaß mit dem Solar-Spezial. ►

Wälder, Wildnis, Wein

Der Schwarzwald ist nicht nur schön, sondern auch riesig. Ob Berge, Schluchten, Seen. Flüsse, Weinberge, Wasserfälle. Tradition, Kultur und Genuss. Die Vielfalt ist einmalig. Gute Gründe, mehrmals dorthin aufzubrechen. *Text: Jutta Neumann*



Von der Aussichtsterrasse auf Schloss Staufenberg genießen Wanderer einen fantastischen Blick über die Weinberge bei Durbach.

Der Schwarzwald im Südwesten Deutschlands ist weltbekannt für seine urigen Traditionen. Dabei bietet die Region viel mehr als Kuckucksuhr, Kirschtorte und Bollenhut. Gut 200 Kilometer lang und zwischen 30 bis 60 Kilometer breit, ist der Schwarzwald das größte Mittelgebirge des Landes. Unterschiedliche Natur bietet Abwechslung und Aktivität für jeden Geschmack.

Von dichten, dunklen Wäldern im Norden über lichtere Wiesentäler im mittleren Schwarzwald bis zu den höheren Gipfeln und Seen im Süden. Im Westen gehört auch die an Frankreich grenzende Rheinebene mit den üppigen Weinbergen im Markgräflerland, am Kaiserstuhl und in der Ortenau zu der beliebten Ferienregion. Jedes Jahr lockt sie Millionen Urlauber und Tagesausflügler an. Und auch für mobile Reisende ist sie ein Dorado.

Der Schwarzwald bietet zahlreiche gut gelegene Camping- und Stellplätze. Wer nicht gerade zur Hauptferienzeit unterwegs ist, findet immer irgendwo ein schönes Plätzchen.

Der Stellplatz-Check beginnt in Freudenstadt und führt am Nationalpark vorbei durch den mittleren Schwarzwald ins Kinzigtal. Von dort geht es in einem großen Bogen Richtung Westen über die



STELLPLATZ-TESTERIN

Jutta Neumann war beeindruckt von der abwechslungsreichen Landschaft und den vielfältigen Traditionen im mittleren Schwarzwald.

10
geprüfte
Stell- und
6
geprüfte
Campingplätze



Reisemobil-Stellplatz; Campingplatz